

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 57 (2000)
Heft: 6: Johanniskraut, die Heilpflanze der Sonne

Artikel: Kuren bei den Quellen von Laško
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-557974>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kuren bei den Quellen von Laško



Schon die römischen Legionäre machten hier Halt, und der österreichische Kaiser Franz Joseph I. (1830 – 1916) wählte die wohltuenden Quellen zu seiner Sommerresidenz. Die Rede ist vom slowenischen Kurort Laško, der 85 Kilometer von Ljubljana und 70 Kilometer von Maribor entfernt liegt. Unbestrittene Nummer eins punkto Gesundheit und Erholung ist das Hotel und Kurzentrum Zdravilišče Laško.

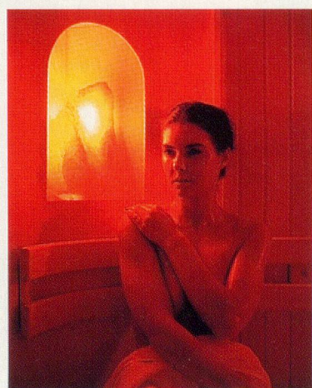
Nach Graz sind es 130 Kilometer, ebenso nach Klagenfurt, und ein bisschen weiter ist es nach Triest: 190 Kilometer. Hier, mitten in Slowenien, auf einer Höhe von 228 m ü. M., liegt das schicke Städtchen, das europaweit für drei Dinge berühmt ist: für sein Bier («Laško pivo»), für seine Handballmannschaft und für seine Thermalquellen. Laško, im unteren Savinjatal gelegen und von einer hügeligen, mediterranen Landschaft umgeben, ist ein Ort, an welchem dem Besucher auch die Zeugnisse der reichen Vergangenheit des Landes auf Schritt

und Tritt begegnen. Dem steht das moderne Kurzentrum des Hotels Zdravilišče Laško gegenüber, wo sich Kur- und Erholungsbedürftige nach allen Regeln der Kunst verwöhnen lassen können.

Ein Badekurort im wahrsten Sinne des Wortes

Das warme Thermalwasser von Laško, hiess es bei den Römern, bewirke eine Verjüngung und vertreibe die Jahre aus den Knochen. Das dürfte kaum übertrieben sein. In der Tat wirken die besonderen Eigenschaften der zentralslowenischen Mineralquelle auf Körper und Geist wohltuend und belebend. Die natürliche Quelle wurde vom Kurzentrum unlängst durch eine moderne Bäderanlage ersetzt, die alles bietet, was das Herz begehrt. Dazu gehören ein Thermalschwimmbad im Freien auf einer Fläche von 250 Quadratmetern mit Rutschbahn für die Kleinen und Sonnenterrasse, ein Hallenbad sowie ein Saunazentrum mit Türkischem Bad und Caldarium, drei finnischen Saunen sowie Sanarium mit Aquaviva im Freien, Dampfbad, Erlebnisduchen mit Tropenregen und Nebel sowie ein Whirlpool.

Ein Hochgenuss der Entspannung sind übrigens die zwei nach den Göttern Apollo und Diana benannten Bäder. Das Wasser wird hier mit natürlichen Aromen angereichert, Rosenblüten oder Kokos-



flocken schwimmen auf dem Wasser, und um das sinnliche Erlebnis perfekt zu machen, werden erlesene Fruchtsäfte, Tees oder Apéritifs mit dem Geschmack des ausgewählten Bades serviert.

Gesundheit und Schönheit tanken

Zum perfekten Wellness-Erlebnis gehört die perfekte Körperpflege in einem entspannenden Ambiente. Das ist im Hotel Zdravilišče Laško mit seinen 330 Betten und seiner ruhigen Lage am Flüsschen Savinja gewährleistet. Das Hotel besitzt eine Reihe von eigenen Einrichtungen, die es dem Gast ermöglichen, «seine Seele baumeln zu lassen». Im eigenen Kosmetiksalon kann sich frau und man(n) der gesunden Gesichts- und Körperpflege überlassen. Dazu gehören natürlich die klassische Pflege von Gesicht, Hals und Dekolleté unter Verwendung von natürlichen ätherischen Ölen sowie entspannend-sanftes Bodyforming. Für jeden Gast wird ein individuelles Programm zusammengestellt.

Der imposante Hotelbetrieb enthält auch ein Fitnessstudio mit kardiologischen Geräten sowie eine eigene Therapieabteilung. Im Angebot stehen hier von der Aromatherapie mit einer speziellen Aroma-Massage mit ätherischen Ölen wie Rosenholz, Lavendel oder Zypressenholz bis zur Anticellulite-Packung alles, was gut tut. Die klassische Massage kommt dabei ebenso zum Zug wie die Lymphdrainage, die Fussreflexzonen-Massage oder etwa das alte japanische Massageverfahren des Shiatsu – eine ganzheitliche Form von Physiotherapie, bei der die Selbstheilungskräfte durch Drücken der Akupunkturstellen aktiviert werden.

Wann ist ein Aufenthalt angebracht?

Eine Kur in den Thermalquellen von Laško ist besonders empfehlenswert bei Folgeerscheinungen nach Verletzungen und Operationen des Bewegungsapparates, bei Weichteilrheumatismus und insbesondere Erkrankungen des Rückgrats (Bandscheiben), darüber hinaus bei muskulären, neuromuskulären und anderen neurologischen Erkrankungen sowie bei Folgeerscheinungen nach Verbrennungen mit Vernarbungen und funktionellen Ausfällen. Für optimale Betreuung sorgt ein eingespieltes Team von Ärzten, Physiotherapeuten und ausgewiesenem Pflegepersonal.

• CU

- Zdravilišče Laško, Zdraviliska 4, SI 3270 Laško, Slowenien, Telefon +386 63 73 45 111, Fax +386 63 73 45 298, Reservation: +386 63 73 45 122, zdravilisce.lasko@eunet.si
- Slowenisches Verkehrsbüro, Löwenstrasse 54, CH 8001 Zürich, Tel. CH 01/212 63 94, Fax 01/212 52 66, adria.slo@bluewin.ch

